



KOMPAKTWISSEN FÜR LOGISTIK- UND LAGERLEITUNG

Es wird aufgezeigt, welche grundsätzlichen Aufgaben ein Lager zu erfüllen hat, wie sich z.B. geänderte Anforderungen und strategische Entscheidungen zur Bevorratungspolitik auf die Lagerorganisation und die technische Gestaltung des Lagers auswirken, insb. auch wie Lagerorganisation und Technik zusammenwirken. Es wird das systematische Vorgehen vermittelt, um Kosten, Leistung und Qualität zu „produzieren“ und aufrecht zu erhalten. Es wird aufgezeigt, wie durch einfache Analysen Schwachstellen im Lager erkannt und durch welche konkreten Maßnahmen diese beseitigt werden können.

ZIELGRUPPE: Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Logistik und Lager, Materialwirtschaft und Einkauf, die ihr Wissen aufbauen bzw. weiterentwickeln möchten

METHODIK: Praxisorientierte Wissensvermittlung, Diskussion, Übungen, Praxisbeispiele

SEMINARLEITUNG: Detlef Spee



www.bme.de/log-kom

SEMINARINHALTE

Das Lager und seine Bedeutung für die Logistik

- › Zusammenhang zu Unternehmenszielen und -strategien
- › Trends in der heutigen Logistik und deren Auswirkungen auf das Lager
- › Schnittstellen zu anderen Abteilungen

Grundlagen und Randbedingungen der Lagerplanung

- › Planungsgrundlagen als Basis für die Lager- und Materialflussplanung
 - Statische und dynamische Planungsdaten
 - Auftragsstrukturen
 - Ladehilfsmittel
 - Kennzahlen
- › Schwachstellen im Lager erkennen und mit einfachen Mitteln analysieren
- › Effektive Analyse-Techniken: ABC-/XYZ-Analyse
- › Leistungs-, Kosten- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- › Wirtschaftlichkeitsnachweis auf Basis der Investitionskostenberechnung und einer Kostenvergleichsrechnung
- › Nutzwertanalyse als weitere Entscheidungsunterstützung
- › Flexibler Arbeitseinsatz des Lagerpersonals
- › Flexible Arbeitszeitmodelle effizient gestalten und umsetzen

Einflussfaktoren auf die Lagerplanung

- › Auswirkung der Sortimentsgestaltung
- › Auswirkung eines optimierten Beschaffungs- und Bestandsmanagements
- › Die wichtigsten Dimensionierungsgrößen und wie sie zu beeinflussen sind
- › Hinweise zu baulichen und behördlichen Restriktionen

Das Lager – seine Aufgaben bestimmen die Wahl der Technik

- › Wie viel Technik braucht Ihr Lager?
- › Welche Lagertechnik eignet sich wofür und worauf ist zu achten?
 - Lagerprinzipien
 - Regalsysteme
 - Kompaktlagerung
 - Lagerbedienung

Das Kommissioniersystem – signifikanter Personaleinsatz und viele Systemalternativen

- › Wichtige Funktionsbereiche innerhalb eines Kommissioniersystems
- › Wie organisiere ich meine Kommissionierprozesse?
 - Kommissionierprinzipien
 - Aufbau- und Ablauforganisation
 - Auftragsabwicklungsarten
- › Welcher Technikeinsatz ist sinnvoll?
 - Ware zum Menschen oder Mensch zur Ware?
 - Leistung, Artikel- und Auftragsstruktur bestimmen die Lösung

Kommissionierung – Optimierungsansätze

- › Optimierungsansatz Leitung: Kommissionierzeit
 - Basiszeit, Wegzeit, Greifzeit, Totzeit
- › Optimierungsansatz Qualität
 - Kosten für präventive Maßnahmen
 - Identifikation von Fehlerquellen
 - Kosten für die Fehlerbehebung
 - Technische und organisatorische Maßnahmen zur Steigerung der Kommissionierqualität
- › Optimierungsansatz Ergonomie
 - Wie bewerte und messe ich Ergonomie?
 - Technische und persönliche Ausrüstung
 - Informationsbereitstellung
 - Arbeitsorganisation

Warehouse-IT – im „Gehirn“ des Lagers schlummern Produktivitätsreserven

- › Stand der Technik und Trends bei modernen Lagerverwaltungssystemen
- › Anforderungen an ein modernes Warehouse-Management-System (WMS), Lagerverwaltungssystem (LVS)
- › Auswahl eines WMS/LVS – wie erhalten Sie einen Marktüberblick?
- › Welche Funktionen gehören zu einem WMS?
- › Das Zusammenwirken von Leitebenen und Steuerungsebenen
- › Die Umsetzungsphasen eines WMS-Projekts
 - Auswahl des Lieferanten
 - Von der Systemauswahl bis zur Abnahme
 - Stolpersteine und kritische Erfolgsfaktoren
- › Belegarme Lagerabwicklung für mehr Effizienz



08. – 09.06.2027
22. – 23.11.2027



STUTTGART
HANNOVER



352706014
352711028



1.595,-
1.595,-



PRÄSENZ:
1. Tag: 09.30 – 17.00 Uhr
2. Tag: 08.30 – 16.30 Uhr

